



Amtliches Mitteilungsblatt Gemeinde Hohe Wand

3. Quartal 2020



In dieser Ausgabe:

Wir gratulieren	2
Bericht des Bürgermeisters / Vizebürgermeisterin	3- 4
Beschluss Gemeinderat/ Sonstiges	5
Kindergarten, Volksschule	6-7
Volksschule	7
9 Plätze/9 Schätze	8
Ferienbetreuung	9
1. SVG Hohe Wand	10
Informationen	11-18
Bevölkerungsbewegung / Veranstaltungen	19
Rückblicke	20

Spatenstich Blaulichtzentrum 11. September 2020

Bei Kaiserwetter fand der Spatenstich für das Blaulichtzentrum
mit den Ehrengästen:

NR Fr. Irene Neumann-Hartberger,
Hr. Landeshauptfrau Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf,
Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer
u.v.m. statt.

Vlnr.: Architekt Dr. Thomas Hrabal, GGR Ing. Klaus Pfeffer, Bgm. Josef Laferl,
Obi der FF Maiersdorf, Florian Bartl, NR Irene Neumann-Hartberger,
Landeshauptfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf,
Landesleitung der Bergrettung /NÖ-Wien Dr. Matthias Cernusca,
Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer, VizeBgm. Anja Koffler,
Bergrettung Hohe Wand Ing. Stephan Pfaffstaller.

Herzlich willkommen



Foto Kaiser/Schibig

Felix Michael Kaiser

Eltern: Marina Schibig und Michael Kaiser



Foto Kamper

Philipp Kamper

Eltern: Mag. Regina und Michael Kamper

Eltern halten die Hand ihres Kindes für eine bestimmte Zeit.
Sein Herz halten sie jedoch für immer.



Foto Luf/Heiss

Mia Luf

Eltern: Marlies Heiss und Michael Luf



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

wir befinden uns bereits im letzten Quartal des Jahres 2020. Ein Jahr, das wir nicht so schnell vergessen werden. COVID 19 begleitet uns seit März dieses Jahres

und hat die Weltbevölkerung noch immer fest im Griff. Mit dem Beginn des Herbstes verordnete die Bundesregierung wieder verschärfte Maßnahmen zur Eindämmung dieses Virus. In unserer Gemeinde gab es bis dato vier auf das Coronavirus positiv getestete Personen. Alle vier hatten glücklicherweise einen leichten Verlauf der Krankheit und sind wieder genesen. Meinen Dank an alle, die sich an die Vorgaben der Bundesregierung halten, verbinde ich mit der Bitte, sich auch weiterhin bestmöglich zu schützen und die vorgegebenen Corona Regeln einzuhalten.

Mein Wunsch an alle: *bleiben Sie gesund!*

Der geschäftsführende Gemeinderat Alexander Pilhar, BSc hat aus privaten und beruflichen Gründen sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Frau DI Susanne Weik folgt Alexander Pilhar, BSc im Gemeinderat nach und wurde als neue Gemeinderätin angelobt. In der Ergänzungswahl der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2020 wurde Dr. Kurt Allabauer in den Gemeindevorstand gewählt. Bei Alexander Pilhar BSc bedanke ich mich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Tätigkeit zum Wohl unserer Gemeinde und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. Herzliche Gratulation an DI Susanne Weik und Dr. Kurt Allabauer zu Ihren neuen Funktionen. Beiden wünsche ich viel Freude und Engagement bei der zukünftigen Arbeit.

Nachdem wir seitens des Landes NÖ grünes Licht für den Baubeginn des neuen Blaulichtzentrums in Maiersdorf erhalten haben, fand Mitte September der Spatenstich im Hofgarten statt. Besonders freut es mich, dass sich unser Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und unsere Abg.z.NR Irene Neumann-Hartberger die Zeit genommen haben, gemeinsam mit den Verantwortlichen der Gemeinde, der FF Maiersdorf, der Bergrettung und der Gemeindebevölkerung diesen Baustart zu feiern.

Abschließend wünsche ich uns allen schöne Herbsttage in unserer wundervollen Gemeinde und unseren Schülern und Studenten ein erfolgreiches neues Schul- bzw. Studienjahr, wenn auch oftmals unter geänderten Bedingungen aufgrund COVID 19. Gerade diese globale Herausforderung sollte auch in unserer Gemeinde mehr Zusammenrücken bedeuten und die Sachlichkeit und Objektivität bei vielen Entscheidungen stärker in den Vordergrund stellen.



Euer Bürgermeister
Josef Lafert

Unsere Frau Vizebürgermeister informiert



Geschätzte GemeindebürgerInnen!

In den letzten Monaten hat sich herausgestellt, dass die Amtsstunde in Stollhof - immer mittwochs von 18-19 Uhr - von der Gemeindebevölkerung nicht in Anspruch genommen wird. Aus diesem Grund wird die Amtsstunde am Mittwoch ab 01. Oktober 2020 eingestellt.

Wichtig:

Die Amtsräumlichkeiten in Stollhof stehen jedoch bei Bedarf weiterhin für Besprechungen mit dem Bürgermeister oder der Vizebürgermeisterin zu den bestehenden Amtsstunden jeden Donnerstag von 17-19 Uhr zur Verfügung!

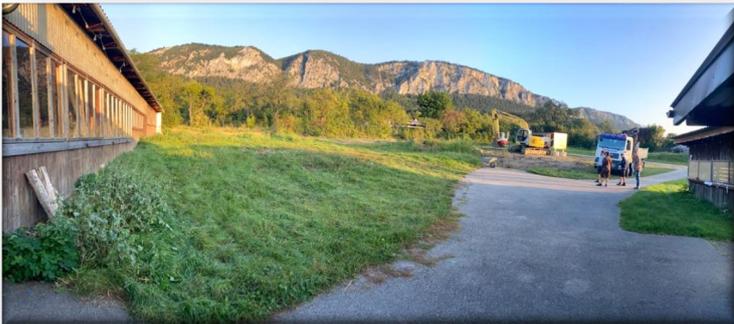
Sollte eine Besprechung in Stollhof gewünscht werden, ersuchen wir um telefonische Voranmeldung auf der Gemeinde. Der Schritt weg von der starren Amtsstunde zu flexibleren Termingestaltungen ermöglicht uns ein besseres Zeitmanagement, hilft Leerläufe zu vermeiden und auch für die Bevölkerung eine bessere Servicequalität zu erzielen.

*Eure Vizebürgermeisterin
Anja Koffler*

Baubeginn Blaulichtzentrum Im Hofgarten

...noch ein paar Bilder zum Baubeginn.

Dank an alle, die einen so perfekten Start möglich gemacht haben!



Beschlüsse des Gemeinderates

Vermietung Naturparkstüberl

Aufgrund von Corona war es dem Gemeinderat der Gemeinde Hohe Wand nicht möglich in einer Sitzung über die Vermietung des Naturparkstüberls zu entscheiden.

Gemäß § 51 der NÖ- Gemeindeordnung wurde nun die Vermietung des Naturparkstüberl's im Umlaufweg beschlossen.

Per Email wurde am 23.06.2020 von Herrn Bgm. Josef Laferl alle Gemeinderäte zur Beschlussfassung informiert, dass sich zwei Personen, Herr Simon Markus,

Puchberg u. Frau Teubl Yvonne aus Wartmannstetten beworben haben.

Der Gemeinderat hat mittels Umlaufweg entschieden, das Naturparkstüberl im Wiener Neustädter Haus auf der Hohen Wand an Frau Teubl Yvonne zu vergeben. Die Befristung/Ende des Mietvertrages wird mit 31.03.2021 datiert. Eine Verlängerung ist, wenn es von beiden Vertragspartnern gewünscht wird möglich.

Blumenschmuckaktion 2020

Es freut uns folgenden Gemeindebürgerinnen eine kleine Anerkennung betreffend Blumenschmuck 2020 überreichen zu dürfen:

Gaaden/Stollhof

Höfer Silvia
Krenn Anna
Treitner Irene
Weik Susanne
Zierhofer Ingeborg



Netting/Maiersdorf

Krenn Birgit
Rettner Erika
Stangl Leopold
Ünal Susanne
Zierhofer Heidemarie

Wir danken, dass sie durch ihren Blumenschmuck unsere Gemeinde optisch aufwerten. Dadurch können wir den Besuchern unsere Gemeinde nett und gepflegt präsentieren .



Auch macht es einfach Freude Häuser mit Blumenschmuck und gepflegte Gärten anzusehen.



Alle Jahre wieder auch herzlichen Danke an all diejenigen die achtlos weggeworfenen Müll aufsammeln, und an alle, die den Grünbereich vor ihren Wohnhäusern mitpflegen!!!

Mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beachtung

Verantwortung für Baum - und Strauchschnitt

Wir möchten sie wieder erinnern, dass es in der Verantwortung des Liegenschaftseigentümers liegt, Bäume und Sträucher welche an das öffentliche Gut (Straßen, Gehsteige, Laternen...) angrenzen zurück zu schneiden.

- ⇒ Schnitthöhe Gehsteig mind. 2,2 Meter
- ⇒ Schnitthöhe zur Straße mind. 4 Meter
- ⇒ Laternen müssen vollständig frei geschnitten sein.

Bitte helfen sie mit und tragen sie Sorge, damit Fußgänger und Fahrzeuge ungehindert ihre Liegenschaft passieren können.



Winterdienst - Räumungsarbeiten

Die kalte Jahreszeit steht bereits vor der Tür. Diese Zeit ist wieder eine besondere Herausforderung für unsere Mitarbeiter welche die Schneeräumungsarbeiten durchführen.

Um diese Räumungsarbeiten klaglos durchführen zu können ist es notwendig, dass Autos nicht auf der Straße, auf Umkehrplätze und Engstellen geparkt werden.

Es ist sicher auch in ihrem Sinne die Straßen gut geräumt benutzen zu können. Dies ist nur unter ihrer Mithilfe und Rücksichtnahme möglich.

Kindergarten

Dieses Kindergartenjahr, in dem 51 Kinder im Kindergarten angemeldet sind, begann für viele mit einem Neustart nach längerer Zeit ohne Kindergartenbesuch. Auch nun ist der Alltag den Regelungen der Corona-Ampel für Kindergärten unterworfen, wenngleich die Umsetzung sowohl kindergartenintern als auch in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern wirklich gut gelingt. Wir sind bemüht, für die Kinder eine harmonische und angenehme Kindergartenzeit zu gestalten und im Rahmen der Möglichkeiten Tagesabläufe, Rituale und individuelle Impulse nach den Bedürfnissen der Kinder zu bieten.



So konnten wir das Kindergartenjahr mit einem stimmungsvollen Fest in der Bildungszeit beginnen. Leider war eine Durchführung als Familienfest nicht möglich. Trotzdem wurde viel gelacht, für andere etwas dargeboten und ein Kinderliedermacher führte uns mit seinem Programm auf eine Reise durch die Jahreszeiten.



Dieses Jahr steht im Zeichen der Achtsamkeitsförderung. Vielleicht haben Sie schon einmal Kinder beim Spielen beobachtet, wie sie mit Hingabe und völlig versunken spielen. Ganz besonders Babys und Kleinkinder sind natürliche Achtsamkeits-Profis. Sie nehmen alles so wahr, wie es ist, sind neugierig und offen, ohne die Dinge zu bewerten. Achtsamkeit ist eine besondere Form der Aufmerksamkeit, die sich immer auf den gegenwärtigen Moment richtet. Achtsamkeit bedeutet die inneren und äußeren Erfahrungen des Augenblicks bewusst wahrzunehmen ohne zu urteilen. Achtsamkeit ist im Grunde immer, überall und in jeder Situation möglich so auch zum Beispiel in Alltagssituationen oder bei Tätigkeiten wie spielen, experimentieren oder singen. Achtsamkeitsförderliche Bildungsinhalte, welche die Aufmerksamkeit auf Gefühle, Körperempfindungen und Gedanken richten, ermöglichen es, auf sich selbst gut zu achten und daraus resultierend auch mit anderen feinfühlig umzugehen. Probieren Sie es doch einfach einmal aus:

Mit der Übung "Die achtsame Minute" wird die Aufmerksamkeit der Kinder gezielt auf den gegenwärtigen Moment gelenkt. Hierzu werden die Kinder eingeladen nach einem Moment der Stille folgende Fragen zu beantworten:

- Was hörst du?
- Was fühlst du?
- Was riechst du?
- Was siehst du?



Im neuen Schuljahr dürfen wir **zehn Taferlklassler** an unserer Schule begrüßen. Sie werden gemeinsam mit **12 Kindern der 3. Schulstufe** von der Klassenlehrerin Fr. Barbara Baha betreut. Zusätzlich unterrichtet in dieser Klasse Fr. Katharina Ziervogel die Taferlklassler in Mathematik, Englisch und Deutsch.

Die **17 Kinder der 2. Schulstufe** werden von der Klassenlehrerin Fr. Claudia Sauerzapf betreut, die **16 Kinder der 4. Schulstufe** von Fr. Elisabeth Greiner.

Die Nachmittagsbetreuung unserer Kinder wird in diesem Schuljahr von Fr. Elena Kosut geführt.

Die Pädagogin Fr. Sinn übernimmt heuer die Sprachheilförderung und die Legasthenie-Betreuung mit je einer Wochenstunde.

Erstmals findet an unserer Schule die unverbindliche Übung „Ungarisch“ statt. Den 14 Schüler/innen, die dieses Unterrichtsfach gewählt haben, wünschen wir viel Spaß und Erfolg beim Erlernen der Fremdsprache.

Unsere Kinder sind sehr motiviert und haben sich bereits gut mit dem Schulalltag angefreundet. Da die Coronaampel in unserem Bezirk am Schulanfang auf Grün steht, ist ein normaler Unterricht mit hygienischen Maßnahmen (Abstand halten, Hände waschen, Husten und Niesen in die Armbeuge) möglich.



Wandertag 4. Schulstufe

Am 16.9.2020 fand der Wandertag der 4. Schulstufe statt. Bei herrlichem Wetter marschierten die Kinder mit ihrer Lehrerin Fr. Greiner Elisabeth am Fuße der Hohen Wand bis Dreistetten zur Einhornhöhle.

Am Ziel angekommen, erwartete sie Herr Kopsky und erzählte den Kindern viel Interessantes über die Höhle. Sogar eine Höhlenführung wurde gemacht!

Nach einer ausgiebigen Pause begab sich die „Truppe“ wieder auf den Heimweg.

Wir hoffen, dass auch dieses Schuljahr, in dieser speziellen Zeit entspannt und produktiv verläuft und wir wünschen allen Kindern und Eltern

ein erfolgreiches Jahr!



9 Plätze Schätze

Anrufen und mitvoten!
0901 05 901 07

Jetzt für den Naturpark Hohe Wand
abstimmen!

9 Plätze – 9 Schätze - Die Wahl des schönsten Platzes Österreichs 2020

Es wird spannend bis zuletzt, denn auch für die siebente Ausgabe des erfolgreichen ORF Formats „9 Plätze – 9 Schätze“ stehen in Niederösterreich drei besondere Plätze zur Auswahl.

Der Vogelbergsteig in der Wachau, der Lunzer See oder der Naturpark Hohe Wand – wer wird NÖ am 26. Oktober vertreten?

Jeder kann mittels Telefon-Voting (0,50 € pro Anruf) von Freitag, 2. Oktober -19Uhr bis inklusive Sonntag, 4. Oktober-Mitternacht entscheiden, welcher der drei Plätze Niederösterreich im großen Finale am Nationalfeiertag vertreten soll.

Wenn ihr der Meinung seid, der Naturpark Hohe Wand ist der schönste Platz Niederösterreichs, dann freuen wir uns über viele Anrufer: **0901 05 901 07**

10 Jahre Ferienbetreuung 2020 Gemeinde Hohe Wand

Bereits seit 10 Jahren wird eine Ferienbetreuungswoche für Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren von der Gemeinde Hohe Wand veranstaltet. Gerade in unserem Jubiläumsjahr wurden wir mit einigen Tiefschlägen konfrontiert. Bereits im März hat uns Carina Trapper, die uns von Beginn an als Betreuerin unterstützt hat, für immer verlassen. Ihre ruhige, freundliche und liebenswerte Art fehlt uns, aber wir werden Carina nie vergessen. Die besonderen Auflagen und Maßnahmen aufgrund COVID 19 waren die nächste Herausforderung für uns. Nach zahlreichen Gesprächen mit den Verantwortlichen wurde dennoch beschlossen, die sehr beliebte Veranstaltung auch in dieser schwierigen Zeit mit einigen Änderungen abzuhalten.

Insgesamt haben sich 25 Mädchen und Buben gemeldet, die diese lustige und abwechslungsreiche Woche nicht verpassen wollten. Aufgeteilt in zwei Gruppen verbrachten die Kinder und Betreuerinnen am Montag einen Tag auf „unserem Berg“ – der Hohen Wand. Unter dem Thema „Entdeckertour am Berg“ erfuhren wir viel Wissenswertes von den Naturpark-Rangern, bis wir uns auf den Weg zum Gasthof Postl machten, wo wir unsere Mittagspause hielten. Danach ging es wieder zu Fuß, jedoch schon etwas müde, zurück in den Naturpark.

Am Dienstag standen Outdoor-Activities mit Stefan Hofinger – einem Survival-Trainer – auf der Gmoaweid am Programm. Mit vielen lustigen Outdoor-Spielen verbrachten wir diesen Vormittag. Gestärkt mit köstlichen Pizzen wurden am Nachmittag Holzscheiben bemalt, welche die Markierung für unseren Ferienbetreuungs-pfad werden sollten. Zum 10-jährigen Ferienbetreuungs-jubiläum wurde die Idee geboren, einen eigenen Wanderweg zu kennzeichnen – eben den Ferienbetreuungs-pfad. Diese fast 10 km lange Strecke wurde von allen Kindern und Betreuerinnen am Mittwoch gewandert und nebenbei auch noch die Markierungstafeln befestigt.

Wir hoffen, dass auch Sie, liebe Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger, Zeit finden unseren Ferienbetreuungs-pfad selbst zu erkunden. Müde, aber sichtlich stolz auf den eigenen Wanderweg beendeten wir diesen Tag am Spielplatz in Maiersdorf.

Der Donnerstag war heuer unser Kreativ-Tag. Unter der Anleitung von Töpfer Hermann Pichler kreierten wir viele wunderschöne Kunstwerke. Besonders beliebt waren Schüsseln, Türschilder, Katzen und Schlangen. Als zweiten Programmpunkt an diesem Tag durften wir die Wand hinter dem Stelzenheurnigen bemalen. Jedes Kind hatte seinen eigenen Platz, den es verschönern durfte. Auch von diesem gelungenen Projekt können Sie sich selbst überzeugen. Den Nachmittag verbrachten wir nach einem köstlichen Mittagessen am Spiel- bzw. Sportplatz im Hofgarten.

Das Dorfmuseum von Familie Helderstorfer stand am Freitag im Mittelpunkt unseres Programmes. Während Herr Helderstorfer gekonnt durchs interessante Museum führte, durften wir auf einer alten Semmelmaschine mit Frau Helderstorfer Salzteigsemeln erzeugen. Außerdem gab es ein lustiges Quiz zu lösen und wir durften mit Pfeil und Bogen unsere Zielgenauigkeit unter Beweis stellen.

Auf das beliebte Übernachtungslager inklusive Abendprogramm mussten wir aufgrund von COVID 19 heuer leider verzichten. Trotz der unzähligen Aufforderungen zum Händewaschen, Desinfizieren der Hände und Abstand halten durch die Betreuerinnen war es für die Kinder eine coole, interessante und abwechslungsreiche Woche.

Wir hoffen alle, dass wir im nächsten Jahr wieder eine Ferienbetreuungswoche mit Ausflug, Übernachtungslager und vor allem ohne lästiger Gruppenteilung erleben dürfen.

Wegdaten: <https://www.alltrails.com/de/explore/map/karte-e64c9ec--15?u=m>

Die Beschreibung des Weges bei alltrails lautet: Die Kinder der Ferienbetreuung Hohe Wand wandern in ihrer Heimatgemeinde von Stollhof nach Maiersdorf. Wir starten am Frankenhof, gehen Richtung Dreistetten durch den Wald und drehen zurück Richtung Heilstätte Felbring. Am Loderhof pausieren wir um uns zu stärken. Weiter geht es durch den Wald Richtung Ramhof (den 3. der Höfe). Beim ehem. Steinbruch vorbei wandern wir unterhalb der Straße Richtung Weideck um uns bei der Sunuhrzeit mit einem wunderbaren Mittagessen verwöhnen zu lassen. Nach unserer Pause gehen wir weiter entlang der Gmoaweid Richtung Zweiersdorf, wandern über die Vormittagsweid runter zur Maiersdorfer Wehrkirche, vorbei am Luftschuttpunker runter ins Dorf und lassen unseren Wandertag am Spielplatz ausklingen.



1. SVG Hohe Wand

Bei 2 Skirollerrennen in der Gemeinde Hohe Wand war die österr. Langlaufelite am Start!

Am Freitag, 11.09.2020 und am Sonntag, 13.09.2020 wurden von der 1. Sportvereinigung Hohe Wand zwei Skirollerrennen durchgeführt. Am Start war fast die gesamte österreichische Langlauf Elite. Beim Berglauf am Freitag Abend mussten vom Tennisplatz Maiersdorf bis zum Ziel Kleine Kanzel 8,7km und 680 Höhenmeter überwunden werden. Insgesamt nahmen 80 Starter am Berglauf auf die Hohe Wand teil. Bei den Damen gab es einen 3-fach Sieg der 1. SVG Hohe Wand. Magdalena Scherz siegte mit einer Zeit von 43:15,3 vor Viktoria Scherz und Sophie Adrigan. Bei den Herren gab es einen überlegenen Sieg durch Benjamin Moser vom SV Achensee mit einer Zeit von 33:22,9. Für die 1. SVG Hohe Wand gab es in den Nachwuchsklassen ebenfalls tolle Ergebnisse: Joseph Tost siegte bei den U15 m und Ida Papouschek belegte bei den U15 w den hervorragenden 2. Rang.



Am Sonntag wurde ein Verfolgungsrennen auf einem Rundkurs Maiersdorf, Netting, Maiersdorf ausgetragen. Die Einzelzeiten der vergangenen Tage wurden addiert und in Maiersdorf wurde ein sogenanntes Verfolgungsrennen gestartet. Hier setzten sich ebenfalls wieder die Favoriten durch. Die Herren hatten 17,1km und die Damen 11.4Km auf einer sehr anspruchsvollen Runde in Maiersdorf/Netting zu bewältigen.

Alle Foto 1. SVG Hohe Wand

Bei den Damen gab es einen 3-fach Erfolg durch die 1.SVG Hohe Wand.
1. Magdalena Scherz, 2. Viktoria Scherz, 3. Sophie Adrigan

Bei den Herren siegte wieder Benjamin Moser vor Tobias Habenicht und Michael Föttinger. Der Lokalmatador Matti Waldner konnte sich mit einer großartigen Leistung von Platz 6 auf Platz 4 verbessern. In der Nachwuchsklassen konnten sich sowohl Joseph Tost und Ida Papouschek (beide 1.SVG Hohe Wand) gegen die starke Konkurrenz aus dem Westen durchsetzen.

Die 1. SVG Hohe Wand bedankt sich bei der Gemeinde Hohe Wand, FF Maiersdorf, FF Stollhof, FF Netting und bei der Ortsstelle des Roten Kreuzes für die Unterstützung!

...auch von unserer Gemeinde haben teilgenommen:

In der Schnuppergruppe: Magdalena und Florentina Feilhofer, Verena Steinacher, Maia Rössler, Alexa und Ben Brugger, Elias Moser, Sophie Höger.

Beim Rennen mitgefahren: Greta Rossmann 1. Platz in der Altersklasse Kinder 1
Miriam Rossmann 1. Platz in der Altersklasse Kinder 2
Marlies Mittermüller 2. Platz in der Altersklasse Schüler 1 w

Bereits in der Vereinsgruppe sind aus unserer Gemeinde: Linda Stenbacka: 2. Platz in der Altersklasse Kinder 2
Linnea Stenbacka: 2. Platz in der Altersklasse Schüler 1w
Simon Adrigan (Papa aus Stollhof): beim Rennen mit dabei

Die Schnupperkinder wurden im Training von Manfred Esletzbichler und seiner Tochter Lucie liebevoll betreut. Er freut die Betreuer sehr, dass heuer erstmals so viele Kinder aus unserer Gemeinde zum Training kommen!



Alle Foto Rossmann



Greta



Linda



Linnea



Marlies



Miriam

Informationen Hohe Wand Aktiv

NÖ Challenge Spendenaktion



Die Tage werden spürbar kürzer, die Nächte länger und die Blätter färben sich bunt. Kurz gesagt, der Herbst steht vor der Tür.

In den letzten 3 Monaten haben viele Gemeindegänger, im Zuge der heurigen NÖ Challenge, aktiv Bewegungsminuten gesammelt, und so auch dazu beigetragen, dass unsere Spendenaktion ein voller Erfolg wird. Wie angekündigt spendet das Genusswanderungs-Team 0,33 Cent für jede gesammelte Bewegungsminute an eine regionale Einrichtung, die Menschen unterstützt, die sich nicht so bewegen können, wie wir es gewohnt sind.



Es sind über 265.000 Minuten und somit mehr als 875,-- Euro Spenden zusammengekommen. Einfach großartig!

Nun hat jeder die Möglichkeit das Spendenziel mit zu bestimmen. Unter

www.genusswanderung.at/meinestimme

kann jeder für den Verein Pilgrim in Wr. Neustadt, den Verein Lebensraum in Bad Fischau-Brunn oder eine Spendenteilung für beide Vereine abstimmen. Alle Infos findest du auf der oben genannten Website.

Wir freuen uns über eure Mitgestaltung.

Euer Hohe Wand Aktiv-Team!



Informationen vom Bauhof

Der (die) Verursacher(in) haben sich leider nicht (noch nicht) am Gemeindeamt gemeldet!

Das **Bankerl** am **Weinpointweg** wurde so stark beschädigt, dass eine Reparatur leider nicht mehr möglich ist.

Massiv beschädigt wurde auch die **Umzäunung** des **Kriegerdenkmals** in Maiersdorf.



Unsere Mitarbeiter aktuell im Einsatz:

Bankette Instand setzen: Loderhofstraße, Lußweg....

Grabenräumung: Gartengasse Ramhofweg....

Das Grundstück hinter dem Kindergarten wurde von Bewuchs befreit
Verplankung Mauer auf Seite Hauer am Parkplatz Gemeindeamt Maiersdorf

Beginn Reparaturarbeiten am Geländer Ortsbach in Maiersdorf

Umrüstung Straßenlaternen auf LED Technologie: bereits erfolgt - alle Hauptstraßen, Gaaden bereits abgeschlossen, sowie Zweiersdorferstraße, Setzweg, Leitergrabenweg, Gartengasse u.a.
Mäharbeiten lfd.



Informationen

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT



Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.



bundesheer.at



UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HECKENIST-BURGM, 1120 Wien, Schwankegasse 47

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren
für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

• TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN

Aufgrund der am 25. August 2020 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 18. Jänner 2021,
bis (einschließlich) Montag, 25. Jänner 2021,

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Gemeindeamt Hohe Wand, Ortsstraße 33, 2724 Hohe Wand-Maiersdorf

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	18. Jänner 2021, von 07:30 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	19. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch,	20. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	21. Jänner 2021, von 07:30 bis 20:00 Uhr,
Freitag,	22. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	23. Jänner 2021, von 08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag,	24. Jänner 2021, geschlossen,
Montag,	25. Jänner 2021, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. Jänner 2021), 20.00 Uhr, durchführen.

Kundmachung:

angeschlagen am: 17.09.2020

Der Bürgermeister:



... NEIN zum Atommülllager an der Grenze!!!
... NEIN zum Atomausbau in Tschechien!!!



Unterstreichen Sie diese Forderungen JETZT mit Ihrer Unterschrift!

Weiterführung einer Unterschriftenaktion und ONLINE Petition! NEIN zum Atommüllendlager an unserer Grenze_NEIN zum Atomausbau in Tschechien

die vom Waldviertler Energiestammtisch und österreichischen Anti Atom Organisationen mitgetragen werden.

Wir konnten im Herbst 2018 400 Gemeinderesolutionen aus OÖ, NÖ u. Salzburg sowie 13.000 Unterschriften an das Umweltministerium BM Elisabeth Köstinger übergeben.

Mit dem untenstehenden **LINK** (man kommt damit direkt zu unserer Online Petition)

<https://www.openpetition.eu/at/petition/online/gegen-den-ausbau-tschechischer-akws-und-die-errichtung-eines-endlagers>

Wenn wir ein Atommüllendlager an Österreichs Grenze verhindern wollen, sind alle Kräfte notwendig, die wir irgendwie aufbringen können, auch zur Unterstützung der tschechischen Gemeinden!

Diese Onlinepetition läuft vorläufig bis Ende des Jahres.

Weitere Informationen zum Thema Kernkraft gibt es auf www.KERNfragen.at

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!



in ganz Österreich
am ersten Samstag im Oktober
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/ Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

SIRENENPROBE 15 sec.

WARNUNG 3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ALARM 1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ENTWARNUNG 1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



HYPO NOE
Mit Sicherheit unsere Bank.

Vorratsbeispiele pro Person für 2 Wochen

	Haltbarkeit	Menge
Mehl	5 Monate	1 kg
Reis	24 Monate	1 kg
Teigwaren	24 Monate	1/2 kg
Zucker	72 Monate	1 kg
Brot	4 Wochen	1 kg
Konserven	48 Monate	15x 1/2 kg Dosen
Dosenaufstrich	48 Monate	2 Dosen
Fischkonserven	36 Monate	2 Dosen
Kartoffeln	2 - 8 Monate	2 kg
Salate im Glas	12 Monate	2 Gläser
Haltbarmilch	12 Monate	2 x 1/2 Liter
Streichfett	3 Monate	250 Gramm
Speiseöl	9 Monate	1/2 Liter
Eier	2-4 Wochen	10 Stk.
Marmelade, Honig	24 Monate	1 Glas
Fruchtsaft	24 Monate	1/2 Liter
Kaffee, Kakao, Tee	12 Monate	nach Bedarf
Gewürze	unbegrenzt	nach Bedarf
Mineralwasser	24 Monate	21 Liter



NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: +43 2272/61820, Fax: +43 2272/61820-13
eMail: noezsv@noezsv.at



ZIVILSCHUTZTAG



1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probearm
in ganz
Österreich

BLACKOUT

wenn es plötzlich dunkel wird

**NIEDERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZVERBAND**

www.noezsv.at



Dr. Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

Krisen- und Katastrophenschutz in Niederösterreich – die Themen, die vom Niederösterreichischen Zivilschutzverband behandelt werden und zu denen er die Zivilbevölkerung gemeinsam mit zahlreichen Partnerorganisationen informiert und vorbereitet, sind vielfältig. Herbst und kühleres, regnerisches Wetter laden wieder mehr dazu ein, zu Hause zu bleiben. Und so sollten wir uns auch wieder damit beschäftigen, wie wir selbst im Haus oder in der Wohnung für unsere Sicherheit sorgen können. Der krisenfesteste Haushalt ist die Basis für Vorsorgen im Notfall. Ich danke allen für ihren unermüdeten Einsatz und auch Ihnen für Ihr Interesse, uns mit Ihrer Selbstvorsorge bei der Erfüllung unserer Aufgaben zu unterstützen.



LAbg. Bgm. Christoph Kainz
Präsident des
NÖ Zivilschutzverbandes

Information ist der erste Schritt zum Selbstschutz. Aus diesem Grund lädt der NÖ Zivilschutzverband wie jedes Jahr am 1. Samstag im Oktober die Bevölkerung ein, eine der zahlreichen Informationsveranstaltungen in ganz Niederösterreich oder in Ihrer Heimatgemeinde zu besuchen und sich zu informieren. Prävention, Beratung und Information ist die Kernaufgabe des NÖ Zivilschutzverbandes. Eigenverantwortlich sich auch bereits im Vorfeld mit den verschiedenen Bedrohungsszenarien vertraut zu machen um im Ernstfall zu wissen was zu tun ist! Ich lade Sie herzlich ein, sich beim NÖ Zivilschutzverband umfassend zu informieren!

Krisensicher durch Selbstschutz

Kritische Situationen und Engpässe in der Versorgung können überall und jederzeit auftreten. Erfahrungsgemäß vergehen mehrere Tage, bis Hilfsmaßnahmen „vor Ort“ wirksam werden. Für Vorsorgemaßnahmen lässt sich kein allgemein gültiger Terminplan aufstellen. Allerdings sollten Sie nicht damit warten, bis eine Krisensituation bereits da ist. Es kann dann zu spät sein, sich noch mit all jenen Sachen einzudecken, die für einen **KRISENFESTEN HAUSHALT** benötigt werden. Kontrollieren Sie, wie weit Sie für Notfälle gerüstet sind!

BEISPIEL CHECKLISTE

✔ **Lebensmittel & Getränke** **Haus- bzw. Zivilschutzapotheke**

haltbare Lebensmittel, Trinkwasser und Entkeimungsmittel, Mineralwasser, Säfte (Pro Person und Tag min. 2,5 Liter), Kunststoff- oder Glasbehälter für Trinkwasservorrat, Wasservorrat für Körperpflege vorsehen (ca. 2 Liter)

✔ **Radio, Beleuchtung, Energie**

Kurbelradio (netzunabhängig), Reservebatterien, Petroleum- oder Gaslampe, Kerzen und Zünder, Taschenlampe, Gas-Campingkocher, Benzin- oder Spirituskocher, Brennstoff für Kocher (für min. 14 Tage), Alternative Heizmöglichkeit

✔ **Körperpflege, Putzmittel**

Vollwaschmittel, Spülmittel, Reinigungs- bzw. Scheuermittel, Müllbeutel, Zahnbürste & Zahnpasta, Rasierzeug, Hautcreme, Seife & Haarschampoo, Binden oder Tampons, WC-Papier, Haushaltspapier oder Servietten



Im Fall einer Katastrophe ist es wichtig, vorgesorgt zu haben. Der NÖZSV unterstützt die Gemeinden und die Bevölkerung bei dieser präventiven Arbeit.

Vorsorge bedeutet nicht nur, dass jeder Haushalt einen Lebensmittelvorrat angelegt hat, Vorsorge bedeutet vor allem auch, Maßnahmen zu treffen, damit Katastrophen gar nicht entstehen bzw. der Schaden minimiert werden kann.

Auch hier unterstützt der Zivilschutzverband mit Risikoanalysen und Katastrophenschutzplanungen Behörden und Gemeinden. Für die Bevölkerung bietet der NÖ Zivilschutzverband diverse Informationsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen aber auch persönliche Beratung an. Der österreichweite Zivilschutztag dient dazu, die Bevölkerung zu informieren und zu sensibilisieren. Eine Katastrophe oder ein Unglück kann jeden treffen. **Beugen Sie vor!**

Richtige Bevorratung

Kontrollieren:

Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

Verbrauchen:

Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

Ergänzen:

Verbrauchte Lebensmittel müssen ergänzt werden. Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen.

Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Festnetztelefon, oftmals mit einer gefälschten Nummer der Polizei (059133) und geben sich als Kriminalpolizisten aus.

Die Täter sprechen meist hochdeutsch und warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen.

Sie bieten den Opfern in weiterer Folge an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern.
- Sprechen sie grundsätzlich nie über ihre Vermögensverhältnisse
- Legen Sie umgehend auf und wählen Sie den Notruf 133 und verständigen dadurch die richtige Polizei.

Trickdiebstahlserie durch falsche Fernseh- und Telekommunikationstechniker

In den letzten Wochen kam es in Niederösterreich vermehrt zu Trickdiebstählen in Wohnungen älterer Personen.

Die Täter, es handelt sich um zwei bis drei männl. Personen. Diese verschaffen sich Zutritt zur Wohnung/Reihenhaus/Einfamilienhaus, indem Sie sich als Mitarbeiter eines Telekommunikationsunternehmens (Magenta-T-Mobile), oder als Fernsehtechniker ausgeben.

Die Täter geben vor, sie müssten im Auftrag ihrer Firmen, Vermessungsarbeiten, bzw. Kontrolltätigkeiten an Internet- und Fernsehanschlüssen durchführen.

Mitunter werden den Opfern auch Formulare von Telekommunikationsfirmen vorgelegt. Die betagten Personen werden durch einen Täter abgelenkt (z B. durch Umschalten der Fernsehkanäle) während ein zweiter Täter die Räumlichkeiten nach Schmuck und Bargeld durchsucht.

Die Täter sind immer seriös gekleidet (Anzug bzw. Hemd, Sakko—gepflegtes Erscheinungsbild) und sprechen zumeist Hochdeutsch mit leichtem Akzent.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie keine fremde Personen in ihre Wohnung/Haus
- Telekommunikationstechniker kommen grundsätzlich nie unangemeldet bzw. ohne Aufforderung.
- Bei geplanten Terminen (sollte vorangehend ein Anruf erfolgen) ziehen Sie eine weitere Person (Angehörige, Nachbarn etc.) bei.

Obstbaumpflanzaktionen 2020

Sammelbestellung bei der Obstbaumschule Schreiber unter: www.schreiber-baum.at/webshop.
Sie bestellen und bezahlen direkt, die Zustellung erfolgt gemeinsam. **Kennwort:** Schneebergland

Lieferkosten: bis 5 Bäume € 10,-, 6 -10 Bäume € 15,-, mehr als 10 Bäume € 20,-

Baumausgabe voraussichtlich 10. November 2020
Fruchtwelt Mohr Sederl, Neue Welt Straße 109, 2732 Zweiersdorf

Zur Sortenwahl und Bepflanzung beraten wir sie gerne unter: info@obstimschneebergland.at 0676/9115311.

November 2020

NÖ Heckentag

Mit heimischen Hecken Klima schützen!

Regional, einzigartig und urstark

Am NÖ Heckentag bekommen Sie die besten, garantiert aus Ihrer Region abstammenden Sträucher und Bäume, die es gibt. Damit werden Sie zum Gartenkaiser und können einen echten, lebendigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Es erwarten Sie über 50 heimische Arten wie Wildrosen-Raritäten, schmackhafte



Dirndl oder duftende Steinweichseln, die besonders gut an unser Klima angepasst sind und wertvolle Lebensräume für Bienen und Schmetterlinge bieten.

Das Klima schützt, wer Hecken nützt!

Unsere Wildgehölze sind lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in Ihrem Garten. Die regionale Produktion spart zudem unzählige Transportkilometer!

Obst wie aus Großmutter's Garten

Ob Äpfel, Birnen, Marillen oder Kirschen, mit unseren einjährigen Veredelungen von uralten Obstsorten holen Sie sich puren Fruchtgenuss in den Garten.

Online Bestellen

1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen

Anfang bis Mitte November

Abholen

Samstag, 7. November
in Pfaffstätten

Informationen

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20

Entwicklung für ein ländliches Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Foto: S. Klappell, Grafik: AGENTURSCHREIBER.AT

Ab 1. September bis zum 14. Oktober kann online bestellt werden. Die Ausgabe der bestellten Pflanzen findet am Heckentag, den 7. November in Pfaffstätten statt bzw. werden die Sträucher rund um den 7. November verschickt.

Mit Bäumen und Sträuchern der Regionalen Gehölzvermehrung kann man Privatgärten und der freien Landschaft richtig viel Gutes tun. Sie können die Blütenpracht, den Duftzauber und die schmackhaften Früchte genießen, schaffen wichtigen Lebensraum für Vögel, Wildbienen und Schmetterlinge und sorgen noch dazu für einen echten Beitrag zum Klimaschutz. Denn die Bäume und Sträucher sind lebendige CO₂-Speicher, reinigen die Luft, verbessern den Boden und spenden Schatten und Abkühlung. Die regionale Produktion in den NÖ Partnerbaumschulen spart außerdem unzählige Transportkilometer.

Neben Heckenpaketen für den Sichtschutz, für Klimabeobachtung (10-Jahreszeiten-Hecke) oder zum Naschen gibt es heuer auch wieder ein Bienenpaket. Namensgeber für die „Wir für Bienen“-Hecke ist übrigens die gleichlautende Initiative des Landes NÖ, die gemeinsam mit heimischen ImkerInnen und LandwirtInnen für die Förderung heimischer Wild- und Honigbienen im Naturland NÖ eintritt.

Kontakt: www.heckentag.at - Heckentelefon 0680/23 40 106; office@heckentag.at (Do von 9 bis 12.00 Uhr) - während der Bestellfrist täglich von 9 bis 12.00 Uhr,

Informationen



Dr. Maryam Radon	02639/2455	Dr. Katrin Reitstätter	02633/43434
Dr. Markus Enzelsberger	02633/42510	Dr. Gerhard Zöchinger	02638/88920
Dr. Heinz Peter Deiser	02633/42570	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak	02638/77117

Hinweis: Ab 01.07.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450,
In lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 8:00 Uhr an den
NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Nach **19:00 bis 07:00** Uhr steht der **NÖ Ärztenotdienst** unter **141** zur Verfügung.

+43 1450 Gesundheitsberatung: Sie haben ein gesundheitliches Problem das sie beunruhigt?

Mehr unter: www.1450.at

Notdienstplan unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>



Dr. Zöchinger Gerhard

Gemeindeamt in Maiersdorf, Ortsstraße 33

02638/88920

Ordinationszeiten:

Montag: 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Mittwoch: 08:30-11:00 Uhr

Freitag: 17:00-18:00 Uhr



Notariat 
Mag. Barbara Zierhofer

Kostenlose Rechtsberatung von

Frau Notar Magister Barbara Zierhofer,
am

Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33.

Montag 05.10.2020, Montag 02.11.2020, Donnerstag 10.12.2020, jeweils 17:00 Uhr

Mit der Bitte um Voranmeldung unter 02638/88348

Gerne können Sie aber auch mit Frau Notar Zierhofer Barbara unter 02635/61860 Kontakt aufnehmen.

Wiener Neustadt: Abfallwirtschaft bekommt modernes Wertstoffsammelzentrum - Zutritt mit der neuen „Service Card“!



Am Areal der Abfallwirtschaft Wr. Neustadt entsteht derzeit ein neues modernes Wertstoffsammelzentrum.

Ab Oktober können dort täglich von 7 bis 22 Uhr 16 Müllarten entsorgt werden - die meisten davon kostenlos! Der Zutritt sowie die Verrechnung der kostenpflichtigen Müllsorten erfolgt über die neue „Service Card“, die ab sofort erhältlich ist.

Das neue Wertstoffsammelzentrum bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt

Öffnungszeiten: Mo bis So (inkl. Feiertage) von 7 bis 22 Uhr (letzte Einfahrt um 21:30 Uhr)

Folgende Müllsorten können abgegeben werden:

Kostenlos: Alteisen, Altglas, Altkleider, Altpapier, Altspeisefette, Bildschirmgeräte, Elektrogeräte groß und klein, Kühlschränke, Kunststoffverpackungen, Metallverpackungen, Tierkörper

Kostenpflichtig: Bauschutt, Grünschnitt, Baumschnitt, Strauchschnitt, Sperrmüll, Mischmüll (= Sperrmüll, Grünschnitte, Bauschutt; damit man nicht mehrmals auf die Waage fahren muss - jedoch getrennt im Wertstoffsammelzentrum in die Container bzw. Flächen einzubringen!)

Hinweis: Alle kostenpflichtige Abfälle werden selbständig durch den Kunden mittels Einfahrt- u. Ausfahrtwaage gewogen. Bei der Einfahrtwaage wählt der Kunde am Waagen- Display den Button mit der betreffenden Müllart, dadurch ergibt sich der Preis. Rechnung und Lieferscheine werden, je nach Kundenwunsch postalisch oder per email zugeschickt. Als Zahlungsmöglichkeiten werden Zahlschein, Bankeinzug oder PayPal angeboten.

Preise: Bauschutt: Kofferraum € 6,60, bzw. € 60,50/Tonne

Grünschnitt: Kofferraum € 6,60 bzw. € 60,50/Tonne

Mischmüll: Kofferraum € 6,60, bzw. € 132,--/Tonne

Sperrmüll: Kofferraum, € 6,60, bzw. € 198,--/Tonne

Die neue „Service Card“

Der Zutritt zum neuen Wertstoffsammelzentrum und die Verrechnung der kostenpflichtigen Müllsorten erfolgt kontaktlos über die neue „Service Card“.

Die Karte ist online über das Internetportal www.servicecard-wn.at oder bei insgesamt drei Ausgabestellen in der Stadt erhältlich.

1. Abfallbehandlungsanlage Raketengasse 20
2. Bürgerservicestelle Neues Rathaus, Neuklosterplatz1, Erdgeschoss
3. Wnks-Zentrale, Ungargasse 25, Erdgeschoß

Die „Service Card“ kostet einmalig € 20,— inkl. Ust, und hat kein Ablaufdatum

Bei persönlichem Kauf wird die „Service Card“ sofort ausgegeben, bei Bestellung im Internet wird sie per Post zugesandt.

Die „Service Card“ ist ab sofort erhältlich, das neue Wertstoffsammelzentrum soll bei planmäßigem Verlauf am **12. Oktober 2020 den Betrieb aufnehmen.**

Als Service für unsere Gemeindebürger dürfen wir anbieten:

Sie können sich die „Service Card“ der Gemeinde am Gemeindeamt zur Müllentsorgung im Wertstoffsammelzentrum der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt ausborgen.

Die Verrechnung an sie erfolgt sodann über die Gemeinde.

Sperrmüllsammlung Im Hofgarten 16. und 17. Oktober 2020

Werte Gemeindebürger/Innen

Aufgrund der leider noch immer anhaltenden Corona- Krise sind die Maßnahmen betreffend Sicherheit lt. aktueller Vorgabe des BMI einzuhalten.

Um die Abstandsregeln erfüllen zu können ist es nötig, dass die Entladungen so weit wie möglich selbständig erfolgen.

Sammelplatz: Im Hofgarten-Maiersdorf

16. Oktober : 7:00-17:00 Uhr, **17. Oktober**: 7:00-13:00 Uhr

Sondermüll wird nur am **Samstag**, dem **17. Oktober** entgegengenommen.

Das **Ablagern** von Sperrmüll ist **vor und nach** diesem Termin **verboten**.

Es wird **ausnahmslos kein** Gewerbemüll, **keine** Hausräumungen, **kein** Bauschutt entgegengenommen!

Autoreifen ohne Felgen, keine Traktor-, LKW- bzw. Anhängerreifen.

Motor bzw. Getriebe nur ohne Öl. Autowracks bitte beim Gemeindeamt melden.

Definition Sperrmüll:

Nicht gefährliche Siedlungsabfälle, die wegen ihrer äußeren Beschaffenheit (Größe oder Masse) nicht durch ein ortsübliches Müllfassungssystem erfasst werden können (z.B. Möbel, Öfen, Fahrräder, Vorhangkarnischen, große Gartenwerkzeuge, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer).

Neuwahlen - Jugend Maiersdorf





Herzlich willkommen

Kamper Philipp, Eltern: Mag. Regina und Michael Kamper, Maiersdorf
Steurer Hannah, Eltern: Steurer Elvira und Robert, Stollhof
Kaiser Felix Michael, Eltern: Schibig Marina und Kaiser Michael, Maiersdorf
Luf Mia, Eltern: Marlies Heiss und Luf Michael, Maiersdorf



Wir gratulieren zur Vermählung

Luf Corina und Weik Andreas, Maiersdorf
Gebhart Magdalena und Bernhard Stummer, Maiersdorf



In lieber Erinnerung an

Winniger Margarete, Nettingerstraße 123, 2724 Maiersdorf, im 86. Lebensjahr
Fink Anna, Setzweg 79, 2724 Maiersdorf, im 82. Lebensjahr
Krenn Josef, Hauptstraße 30, 2724 Stollhof, im 84. Lebensjahr
Steiner Maria, Langackerweg 288, Maiersdorf, im 89. Lebensjahr
Baumgartner Walter, Am Loderhof 3, Stollhof im 51. Lebensjahr

Veranstaltungen

- 03.10.2020 Der Traum vom Fliegen, Flugschule Fly, GH Postl, Anm: 0043 0650 3000 584, flugschule@fly-hohewand.at
- 04.10.2020 Erntedankfest in Maiersdorf
- 04.10.2020 Lamas und Alpakas zum Kennenlernen, Hohe Wand Naturpark, Kl. Kanzel Str. 241, 14:00 Uhr, Anm: 02638/88545
- 17.10.2020 Ab Hof Verkauf Kastner, Netting, Prosetztstraße 6, 10:00-15:00 Uhr
- 26.10.2020 Exkursion zum Apfelkulinarium, Burg Forchtenstein, 11 Uhr, office@hozang.at, 0676/9115311
- 01.11.2020 Lamas und Alpakas zum Kennenlernen, Hohe Wand Naturpark, Kl. Kanzel Str. 241, 14:00 Uhr, Anm: 02638/88545
- 21.11.2020 Ab Hof Verkauf Kastner, Netting, Prosetztstraße 6, 10:00-15:00 Uhr
- 06.12.2020 Lamas und Alpakas zum Kennenlernen, Hohe Wand Naturpark, Kl. Kanzel Str. 241, 14:00 Uhr, Anm: 02638/88545
- 08.12.2020 Ein „tierischer“ Kinder Advent, Naturpark, Kl. Kanzel Str. 241, 13:00 Uhr
- 18.12.2020 Ab Hof Verkauf Kastner, Netting, Prosetztstraße 6, 14:00-18:00 Uhr
- 19.12.2020 Ab Hof Verkauf Kastner, Netting, Prosetztstraße 6, 10:00-15:00 Uhr
- 24.12.2020 Weihnachtswanderung, Naturpark, Kl. Kanzel Str. 241, 14:00 Uhr

...weitere Infos sowie Veranstaltungen unter www.hohe-wand.gv.at (Veranstaltungen),
sowie Veranstaltungen im Naturpark Hohe Wand unter www.naturpark-hohewand.at

Falls Sie in Ihrem Gemeindegebiet weitere Veranstaltungen planen und diese gerne zukünftig über die Kulturinitiative Schneebergland in allen 18 Regionsgemeinden und darüber hinaus bewerben möchten, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit unserem Ansprechpartner zur Kulturinitiative Schneebergland, Reinhard Sandhofer unter 0650/2144955 bzw.

kultur@schneeberglandkultur.at

Rückblicke

Neue Pächterin im Naturparkstüberl!

Wir wünschen Frau Yvonne Teubl als neue Naturparkstüberlwirtin viel Freude und Erfolg!

Zur Begrüßung stellte sich Bürgermeister Josef Laferl mit einem Blumenstrauß ein.



Seit bereits mehr als 50 Jahren betreibt Friederike „Fritzi“ Müllner das Wirtshaus „Turmsteighütte“ auf der Hohen Wand. Das nahmen Heurigenwirt Herbert Legenstein, seine Monika aus Höflein, die Gesellschaft der Mostfreunde Niederösterreichs mit Sprecher Clemens Thavonat, die Wirtschaftskammer mit Wirteobmann Hans Fromwald, sowie Bürgermeister Josef Laferl und seine Vizebürgermeisterin Anja Koffler zum Anlass, der lebenden Legende einen würdigen Besuch abzustatten.

Neben ehrenden Worten gab es auch Urkunden, Medaillen und kleine Präsente für die agile Gastronomin. Und Friederike Müllner übertraf sich für ihre Gäste in der Zubereitung, weit über die Bezirksgrenzen hinaus beliebten Spezialität, dem „Fritzi-Schnitzl“.



Hoher Besuch in der Nachbargemeinde bei Fruchtwelt mohr-sederl

Andreas und Doris Sederl, Ministerialrat Bernhard Treibenreif (Cobra), ÖVP-Ministerin Elisabeth Köstinger, ÖVP-Bgm Josef Laferl (Gem Hohe Wand), ÖVP-Minister Karl Nehammer, ÖVP-Gemeinderat und Rot Kreuz-Präsident Josef Schmall, ÖVP-Landtagsabgeordneter Hermann Hauer, ÖVP-Nationalrätin Irene Neumann Hartberger, Landwirt Johann Pauer und geschäftsführender ÖVP-Gemeinderat Hubert Kastner (Gemeinde Höflein).